



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CDVIII. Bischöfliche Anordnung wegen des Opfers, das in der Capelle des
heiligen Kreuzes von Stendal aufkommt, vom 22. Januar 1511.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](#)

CDVII. Herzog Heinrich von Braunschweigs Erklärung über die ihm von denen von Bartensleben entrichtete Steuer, vom 3. Januar 1511.

Von G. G. wy Hynrick de jungere, Hertog to Brunswig vnd Luneborg, saligen Hertogen Otten sone, bekennen vnd dhon kund apenbar in düßeme breue vor us. Als us in vergangnen Jahre vnse Prelaten, Ridderschap, Stede vnd gemeine Landschap to erreddung unfer Schulde ene merckliche steuer vnd Landbede bewillet vnd ouer gegeben hebbent, da denn die erbaren unsre leuen getrewen de van Bartensleuen to Wolfesborg uns lämblichen drehundert Rhinsche Gulden entrichtet, welkere summe sick nah öhren bericht wat höher erstrecken schal, den se us van wegen ohrer Menne, de schatpflichtig sind, to geuen schuldig; Demnach hebbe wy den genanten von Bartensleuen thogefest vnd seggen öhne also tho in kraft düßes breues, dat wy na uthwiesungh unfer verschriewunghe, als wir derhaluen unfer ghemeinen Landschap gethan, binnen söuentein jahren des nhegesten van ohren Mennen ock nenen schat fordern willen. Dat ock düsse steure vnd hülpe öhne nachmals ohrer Menne haluen, de tovorn nicht schulu schatpflichtig gewest syn, des se uns mit namen angheteget, dat Böldeken land, Walstaue vnde wat se in Bromer lande van us tho Lehne hebbent bouen olde herkommen vnd ghewonheitkenen nygen Ingang edder beswering bringen schal, sondern wy vnde unsere Eruen wyllyn vnde schullen see by older hergebrachter Gerechtigkeit vnd Fryheit getroulikien vertheidigen, handhauen vnd blieuen laten, also unsre Eltern bouorn wanth an vns gethan hebbent aue alle geferdhe. Des tho bekentnisse under unsfern anhangenden Ingefegel, gegeuen to Zelle, am Donnerftage nah des nyen jahres daghe, anno domini vesteinhundert elfe.

Gerden's Cod. II, 342. 343.

CDVIII. Bischofliche Anordnung wegen des Opfers, das in der Capelle des heiligen Kreuzes vor Stendal aufkommt, vom 22. Januar 1511.

Wir Ernst, von gotts gnaden Erzbischoff zu Magdeburg, primas In germanien, Administrator des Stifts zu Halberstadt, Herzog zu Sachsen etc., Bekennen etc., Nachdem die oblationes vnd opffer der neuen Capellen Sancte Crucis vor Stendal, Szo In gedachter Capellen gefallen vnd geopffert werden, vns alle zuständig vnd geburende sein, Geben wir nach vnd laßzen zu gnediglich, das die vorstender, iso zu sulcher Capellen Sancte Crucis Jerlich vnd von Jhare zu Jharen geordent vnd gesatzt werden, dasselbige opffer alles zu bessierung der gedachten Capellen vnd zu forderst zu ehre vnd dinste gottes gebrauchen fullen vnd zu keynerley andern werntlichen wergk, Sunderlich, das sie das nicht verleyhen vnd In werntliche gebrauchung nicht bringen fullen, vnd alle Jhar vnsern commissario, den wir yn zu zeiten dasselbst zu Stendal haben werden vnd dem Rathe dasselbst eygentliche, volligliche, bestendige rechenunge thuen, vnd derselben rechnung von demselben Comissario alle Jhar Jherlich, wenn die beständig gefunden wirdet, Quitungen em-

pfahen ssullen, Doch dergestalt thun wir sulche nachlassung, ob damit vbertragung vnd was vn-schicklichs gefehee, das wir daßzelbige gescheene nachlaßzen, widdersprechen vnd zuruckzyhen mogen, vnd also, daß wir vnd vnsere nachkomling von der Capellen vnd von dem prister, der sulchen altar vnd beneficium ye zur zeyt possidiren wirdet vnd von den vorstehern der Capellen zum zeichen der subiection vnd vnderthenigkeit zehen schilling, funff von dem vicario vnd die andern funff schilling von den vorstendern Jherlich vnd alle Jhare empfahen, die ssie vns zu geben vorpflicht ssein sollen, lauts des verkundbriefs, sso ssie vns den nachkommenden Bischouen zu Halberstadt vor sich vnd yren nachkommen daryber gegeben haben an geuerde etc. Halle vff Sand moritzburg, Mitwoch nach Fabiani vnd Sebastiani, Anno XV^c. vndecimo.

Aus dem Litterarium des Administrators Ernst zu Halberstadt (Cop. No. 115) f. 339 im K. Prov.-A. zu Magdeburg.

CDIX. Bischofliche Bestätigung eines geistlichen Lehns in der heiligen Kreuz-Capelle vor Stendal, vom 23. Januar 1511.

Ernestus, dei gracia Sancte Magdeburgensis archiepiscopus, primas germanie et halberstdenis ecclesiarum administrator etc. Exhibita — nobis pro parte — consulatus opidi Stendall — peticio continebat, Quod ipsi zelo deuotionis accensi terrena in celestia et transitoria in eterna felici commercio commutare cupientes, quandam Capellam prope et extra muros dicti opidi Stendal — situatam in honore et sub Inuocatione sancte Crucis fundarunt, exerunt, construxerunt, dedicari et consecrari fecerunt, Illamque contribuentibus ad hec nonnullis christifidelibus dotare, in ea beneficium ecclesiasticum ad altare inibi consecratum fundare, redditus annuos et census competentes applicare promiserunt, Qua quidem promissione propter tenuitatem reddituum et prouentuum hactenus minime executa, nunc vero auctis contributionibus fidelium redditibus contributaque dote competenti exequi cultumque diuinum pro laude et honore omnipotentis dei sueque intemeratae genitricis Marie, Sancte Crucis, Sanctorum Marie Magdalene, Sebastiani, Christofori, Katherine et Barbare fideliter augere, propterea in dicta capella beneficium ecclesiasticum In honorem Sancte Crucis Beatisime ac gloriofissime virginis Marie, Sanctorum Marie Magdalene, Sebastiani, Christofori, Katherine et Barbare predictorum fundare et erigere, Illudque annuis redditibus, prouentibus, censibus Infrascriptis ex contribucione multorum christifidelium collectis habitis et ad hec perceptis dotare dotemque sufficientem applicare volentes Illique Imprimis octo florenos renenses anni census pro summa capitali centum et quinquaginta florenorum de et ex domo, curia et apoteca lapidea Stendaliensi Inter reliete quondam Hans castel ex vno et Lorentz Caluen ex altero lateribus domos situatis comparatos, vnam marcam anni census de et ex domo et curia Petri staffeldes, Stendall In platea dicta de diestrate inter Peter krugers ab vno et Claus Kannenberge ab altero lateribus domos situata pro summa capitali quindecim marcarum Stendaliensium comparatam, Mediam marcam anni census de et ex domo et curia dicti zirow in opido Stendal In platea lanificum Inter Lodewich beken vno et Heinen poleman ex altero lateribus domos situata pro septem cum media marcis Stendaliensi summe capitalis comparatam, vnum chorum filiginis anni census de et ex curiis